

## Modellierung und Analyse eingebetteter und verteilter Systeme

### Übungsblatt 9

#### Aufgabe 9.1: kontinuierliche Markovketten (9 Punkte)

Betrachten Sie die Markov-Kette  $\{X(t)\}$  mit Zustandsraum  $X = \{0,1,2,3,4\}$  und Transitionsratenmatrix  $Q$ :

$$Q = \begin{bmatrix} -\lambda & \lambda & 0 & 0 & 0 \\ 0 & -(\lambda + \mu_1) & \lambda & \mu_1 & 0 \\ 0 & 0 & -\mu_1 & 0 & \mu_1 \\ \mu_2 & 0 & 0 & -(\lambda + \mu_2) & \lambda \\ 0 & \mu_2 & 0 & 0 & -\mu_2 \end{bmatrix}$$

- Zeichnen Sie das Transitionsratendiagramm
- Ermitteln Sie stationären Zustandswahrscheinlichkeiten (wenn sie existieren) für  $\lambda = 1, \mu_1 = 3/2, \mu_2 = 7/4$

#### Aufgabe 9.2: M/M/1 Queue (3 Punkte)

Es soll ein Modell eines Flughafens für Propellermaschinen entwickelt werden, der eine Start- und eine Landebahn besitzt. Die Landezeit einer Maschine ist exponentialverteilt und dauert im Mittel  $1\frac{1}{2}$  Minuten. Es wird angenommen, dass Flugzeuge mit exponentialverteilten Zwischenankunftszeiten am Flughafen eintreffen.

Welche Ankunftsrate kann maximal toleriert werden, wenn die mittlere Wartezeit eines Flugzeugs vor der Landung 3 Minuten nicht überschreiten soll? Lösen Sie die Aufgabe analytisch mit Hilfe einer geeigneten M/M/1 Warteschlange.

Begründen Sie bitte auch detailliert die Zuordnung der Elemente des Flughafenmodells zu den Komponenten des Warteschlangensystems.

Nächste Übungsgruppen: Montag, 04.01.2010

Wir wünschen schöne Feiertage und einen guten Übergang in das neue Jahr (-zehnt)!

Abgabe der Lösungen bis Mittwoch 06.01.10 12:00 Uhr in Pavillon 6, Briefkasten 4.

Alternativ per Email an [sebastian.vastag@udo.edu](mailto:sebastian.vastag@udo.edu) senden.